

9. Dezember 2016, 22:23 Hörspiel für Kinder

Der verflixte Zauberspruch

Die Hexe Lindenbart will in ihrem neuesten Abenteuer Schnee zaubern. Nur hat sie die passende Formel dazu vergessen. So kommt bei ihren Versuchen allerlei Unfug heraus

Von Birgit Goormann- Prugger

"Abrakadix" ist der Titel des nächsten Abenteuers der "Hexe Lindenbart", ein Produkt von zwei Familien aus Freising und Regensburg. Die Folge 4 der Kinderhörspiel-Reihe ist diesmal eine Weihnachtsgeschichte und heißt: "Wo bleibt der Schnee?" Die CD mit vielen Liedern zum Mitsingen erscheint am 12. Dezember. Die Hörspiele von der Hexe Lindenbart werden von den zwei Familien komplett erfunden, getextet, produziert, aufgezeichnet und mit eigenkomponierten Liedern garniert. Jung und Alt sind dabei. Die Autorin Martina Schaeffer ist von Beruf Journalistin, sie malt die Bilder und textet die Lieder. Die werden von ihrem Lebensgefährten Marcus Klare, Ton-Akrobat und Sprecher der Lindenbart und vieler anderer Rollen, komponiert. Klare arbeitet beim Fernsehen, für die Sendung "Leute heute" beim ZDF, und hatte gemeinsam mit seinem Kollegen Florian Sieber aus Freising (*ProSiebenSat.1*) die Ursprungsidee für das Lindenbart-Hörspiel. Viele Ideen für schräge Figuren sind bei langen Spaziergängen rund um das Fernseh-Studio-Gelände in Unterföhring entstanden. Sieber ist seit 25 Jahren mit verschiedenen Band-Projekten im Freisinger Raum unterwegs. Er spielte bei den *Freeking Flakes* und war Begründer des "Hart& Heftig"-Rockfestivals im Freisinger Lindenkeller. Im Hörspiel spricht er den Krächzerabe Igor oder wahlweise mal den ängstlichen Wolf, einen dummen Räuber oder das tapfere Schneiderlein, ist immer wieder mit schrägen Ideen und viel Stimmakrobatik dabei.

Siebers Tochter Annika Luksch ist die Geburt der Lindenbart-Figur zu verdanken: Annika, damals vier, entdeckte beim Spazierengehen mit ihrem Papa Florian ein Häuschen im Wald und rief sofort aus: "Da wohnt die Hexe Lindenbart". Die ging Sieber und Klare dann nicht mehr aus dem Kopf. Nun erscheint nach den ersten drei Folgen "Willkommen im Märchenwald", "Tohuwabohu" und "Supadupaschööön" schon die vierte Folge der Hexe Lindenbart-Hörspiele: "Wo bleibt der Schnee???" Diesmal dreht sich im Märchenwald alles um Weihnachten und den Schnee. Das Wetter spielt verrückt und kurz vor dem Fest ist es viel zu warm. Verzweifelt sucht Lindenbart ihr Alle-Wetter-Hexbuch mit dem Jetztschneitesabermalblitzschnellausallensiebenwolken-Hexspruch. Doch das Buch ist weg und Lindenbart hat den Hexspruch leider vergessen. Sie versucht trotzdem zu

hexen. Das geht natürlich daneben: Statt Schnee taucht ein Froschdamenchor auf, The Slimy Green Wellentines, die lauthals von Sommerfreuden am Pool singen. Holla, die Waldfee, und ihr Freund Schean-Schack Cognac machen lieber einen auf Dolce Vita, anstatt zu helfen. Zu allem Überfluss brechen noch die Räuber in Frau Holles Haus ein. Sie sind scharf auf Leberwurst und die weichen Himmelbetten. Fast sieht es so aus, als seien weiße Weihnachten und das große Schlittenrennen nicht mehr zu retten. Doch da haben Lindenbart und die Kinder Anna und Paul eine Idee ...

Die Lindenbart-CDs sind im Internet-Shop auf www.lindenbart.de und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich. Als MP3-Download gibt es die Hörspiele außerdem bei iTunes und Amazon. Weitere Infos gibt es unter www.lindenbart.de.

URL: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/freising/hoerspiel-fuer-kinder-der-verflixte-zauberspruch-1.3287831>

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 10.12.2016

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.